



Fachkräfte? *Ja, bitte!*

Wann unterhalten wir uns?



Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Ihrem persönlichen Ansprechpartner
im Jobcenter Kreis Plön

- *1 Der Beirat des Jobcenters Kreis Plön besteht aus namhaften Vertretern der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön, der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband - Kreisverband Plön -, dem Bauernverband Schleswig-Holstein, dem Deutschen Gewerkschaftsbund - Region KERN -, der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände, dem Berufsbildungszentrum Plön, der Agentur für Arbeit Kiel, dem Kreis Plön und dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag - Kreisverband Plön -
- *2 Das Jobcenter kann nur für Arbeitnehmer tätig werden, die aktuell im Kreis Plön Leistungen nach dem SGB II tatsächlich beziehen.

Eine Initiative des Jobcenters Kreis Plön und des Beirats *1 des Jobcenters
als Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels im Kreis Plön
unter der Schirmherrschaft von Frau Stephanie Ladwig, Landrätin des Kreises Plön



Fachkräfte?

Ja, bitte!

Eine Initiative des Jobcenters Kreis Plön und des Beirats *1 des Jobcenters
als Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels im Kreis Plön
unter der Schirmherrschaft von Frau Stephanie Ladwig, Landrätin Kreis Plön



Fachkräfte? Ja, bitte!

Haben Sie schon einmal über eine Verbesserung Ihrer beruflichen Qualifikation oder das Nachholen eines Berufsabschlusses nachgedacht?

Wollen Sie Ihre Chancen am Arbeitsmarkt deutlich verbessern und möglicherweise Ihre Verdiensterwartungen steigern?

Wollen Sie in sich investieren?



Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu einer Qualifikation!

Was ist zu tun?

Ihr Einstieg ist die Beratung zu Ihrem Qualifikationswunsch und dessen Realisierung.

Ihr Bildungswunsch bietet reale Chancen, Ihnen die Arbeitsplatzsuche zu erleichtern

Sie sind für die Weiterbildung persönlich geeignet und haben den ernsthaften Willen, die Ausbildung erfolgreich zu durchlaufen.

Sie erfüllen die Voraussetzungen für den Bezug von Arbeitslosengeld II im Kreis Plön



Liebe Bürgerinnen und Bürger
des Kreises Plön,

Klein- und Mittelständische Unternehmen, KMU, prägen die Wirtschaft unseres Kreises. Vielfach als Familienunternehmen geführt, geben sie den Ton an und sind oft seit Generationen hier ansässig. Auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten kann sich der Kreis Plön auf seine Betriebe verlassen, denn sie sind fester Bestandteil unserer Region.

Das Ziel eines wirtschaftlich stabilen und zukunftsfähigen Kreises Plön stellt in Anbetracht des demographischen Wandels eine neue Herausforderung dar, die nur durch leistungsfähige KMU gemeistert werden kann - dabei spielt die Fachkräftesicherung eine entscheidende Rolle!

Um die Attraktivität unserer ländlichen Region weiterhin zu erhalten und zu entwickeln, brauchen wir unsere Betriebe – und unsere Betriebe müssen, um ihre Zukunftsfähigkeit zu erhalten, ausbilden.

Wichtig wird dabei sein, dass wir auch das Potential junger Leute, die nicht unbedingt mit guten schulischen Leistungen glänzen können, für die Ausbildung nutzen und zudem ausländische Mitbürger und Migranten integrieren.

Nutzen wir auch das Potential älterer, berufs- und lebenserfahrener Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Ob mit 30, 40 oder 50 Jahren, der Erwerb von beruflichen Qualifikationen, bis hin zu einer Berufsausbildung, ist nicht an das Alter sondern an die Persönlichkeit gebunden.

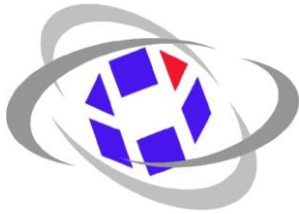
Natürlich spielt neben den genannten Kriterien auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Rolle, denn in unserer Region werden zunehmend Männer und Frauen als Arbeitskräfte gebraucht!

Hier ist das Zusammenwirken aller wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kräfte gefordert, die neue Ideen entstehen lassen und neue Wege bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs beschreiten.

Daher begrüße ich es als Landrätin des Kreises Plön außerordentlich, dass sich auf Initiative des JobCenters des Kreises Plön und seinen Kooperationspartnern, des Zukunftsthemas „Fachkräfteversorgung im ländlichen Raum“ in solch innovativer Weise angenommen wird.

Stephanie Ladwig

Stephanie Ladwig
- Landrätin -



Fachkräfte ?
Ja, bitte!

Chancen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die Wirtschaft hat einen Fachkräftebedarf, der immer weniger auf traditionelle Art und Weise gedeckt werden kann. Das trifft auch auf weite Teile des Kreises Plön zu.

Es werden qualifizierte Kräfte gesucht, die mit einer qualifizierten Ausbildung, oder mit ergänzender Qualifizierung und praktischer Begabung eine Tätigkeit anstreben. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz sind so groß wie schon lange nicht mehr.

Die Wirtschaft kann vielfach die Ausbildung oder Qualifizierung übernehmen, mit Unterstützung des JobCenters oder der Agentur für Arbeit. Das JobCenter hilft bei der Lösung bestehender Hemmnisse und bringt zukünftige Arbeitskräfte und Betriebe zusammen.

Im Ergebnis haben alle eine bessere Perspektive in der Zukunft.

Die Gesellschaft kann wichtige Aufgaben übernehmen. Die neuen Arbeitskräfte erfahren Anerkennung, Erfüllung und können Wünsche befriedigen.
Die Wirtschaft kann zeitgerecht und qualifiziert anstehende Aufträge bedienen.

Nutzen Sie diese Chance.

Ulrich Mietschke
Kreishandwerksmeister
für die Kreise
Ostholstein und Plön